



Lübeck, im Mai 2017

Merkblatt

Elternbeiträge für offene Ganztagschulen – Schulkindbetreuung Klasse 1 bis 4

Für die Betreuung von Kindern in einer städtisch geförderten Schulkindbetreuung in Lübecker Grundschulen werden Elternbeiträge erhoben. Die Elternbeiträge werden durch die Träger der Schulkindbetreuung auf Grundlage eines Betreuungsvertrags eingenommen.

Die Höhe des Beitrags richtet sich nach dem Umfang der gewünschten Betreuung. Es können 5-Tage-Verträge (120€/ 100€/ 70€) bzw. 3-Tage-Verträge (70€) geschlossen werden. Die Verträge gelten jeweils für ein Schuljahr und die Beitragspflicht besteht jeweils ab Beginn des Schuljahrs am 01.08. bis zum 31.07. des Folgejahrs.

Die Elternbeiträge sind unabhängig von der tatsächlichen Anwesenheit des Kindes zu entrichten.

Die Elternbeiträge enthalten keine Verpflegungskosten.

Eine **Ermäßigung** des Elternbeitrags kann beantragt werden:

a) wenn

- Arbeitslosengeld II nach dem SGB II bezogen wird oder
- Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII bezogen werden oder
- Wohngeld bezogen wird oder
- Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz bezogen wird oder
- Asylbewerberleistungen bezogen werden.

Eltern zahlen nur in diesen Fällen pro Monat und Kind 12,00 €.

b) bei geringem Einkommen.

Elternbeitrag wird individuell ermittelt.

Werden Geschwisterkinder gleichzeitig in anerkannten Kindertageseinrichtungen oder Tagespflegestellen oder einer Offenen Ganztagschule im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck betreut, kann ein Antrag auf **Geschwisterermäßigung** gestellt werden.

Beim Bezug von Leistungen nach Punkt a) haben Sie diese Möglichkeit **nicht**.

Ermäßigungsanträge gibt es im Schulsekretariat. Dort wird auch abschließend über eine Unterstützung entschieden und eine Mitteilung erstellt, wie viel die Eltern an den Träger der Schulkindbetreuung bezahlen müssen.

Die übrigen Anteile rechnet der Träger mit dem Schulsekretariat ab.

Kurz- bzw. Frühbetreuungen oder erweiterte Betreuungszeiten fallen nicht unter diese Regelung.